

Sag einfach nein!

Text u. Musik: Wilfried Röhrig

1 Dieser Jan ist wieder mal rotzfrech,
tut als wär er ein Superheld;
spielt sich wie der Allergrößte auf,
hat mir vorhin ein Bein gestellt.
Und ich balle die Fäuste,
ja in mir kocht die Wut.
Soll ich ihn mal vermöbeln?
Ja, das täte ihm gut!

Ref. 1 Ein kleiner Schritt,
ein kleiner Tritt,
das ist einfach und braucht
keinen Mut.
Doch sagst du nein,
dann kann es sein,
dass du spürst wie gut das tut.
Sag einfach nein!

2 Dieses Wetter richtig widerlich,
Regen hasse ich wie die Pest.
Meine Schwester einfach fürchterlich,
ihr Gesänge gibt mir den Rest.
Und ich hab miese Laune,
ja ich schiebe den Frust.
Sie jetzt kräftig zu ärgern,
dazu hätte ich Lust.

3 Eva trägt ein tolles Sommerkleid,
das ihr einfach ganz prächtig steht.
Alle spielen heute nur mir ihr,
was mir voll auf die Nerven geht.
Und ich bin richtig neidisch:
Sind die alle so blöd!
Gibt es nur diese Eva,
die im Mittelpunkt steht?!

Ref. 2 Ein böser Blick,
ein fauler Trick,
das ist einfach und
braucht keinen Mut.
Doch sagst du nein,
dann kann es sein,
dass du spürst wie gut das tut.
Sag einfach nein!

Aus: *Viele bunte Fäden*

Rechte: 2000 rigma Musikverlag, Viernheim

www.rigma.de / www.wilfried-roehrig.de